

# Der Putz bröckelt schon

## Die Fassade des HCG-Neubaus schwächelt

Vor gerade mal einem Jahr ist der Neubau am Hans-Carossa-Gymnasium (HCG) abgeschlossen worden. Und schon bröckelt am Sockel neben der Eingangstür der Putz. CSU-Stadtrat Rudolf Schnur will in einem Schreiben an das Baureferat wissen, wie das passieren konnte, und was getan wird, um die Mängel zu beseitigen. Außerdem sei die Frage, ob für die Stadt dadurch weitere Kosten entstehen.

Baureferatschef Johannes Doll reagierte gestern gegenüber der LZ entspannt: „Es gibt immer irgendwelche Mängel bei Bauarbeiten dieser Größenordnung.“ Der blättern- de Putz neben dem Haupteingang sei wohl auf Spritzwasser zurück- zuführen, das in den nicht korrekt verputzten Sockel geraten sei. Auch Setzungsrisse seien normal, wenn ein bestehender Bau um einen Neu- bau ergänzt werde. Der neue Bau-

körper müsse sich erst setzen. Die Statik des Gebäudetrakts sei jeden- falls nicht gefährdet.

Niemand müsse sich Sorgen ma- chen, dass die Stadt auf den Kosten, die die Beseitigung der Mängel ver- ursache, sitzenbleibe. Doll sagte, dass die ausführenden Baufirmen eine Gewährleistungspflicht für mindestens drei Jahre hätten, die Schäden also selbst beseitigen müssten.

HCG-Schulleiter Bernhard O'Connor blieb ebenfalls gelassen. Natürlich müssten die Schäden un- tersucht und von den Verantwortli- chen beseitigt werden, sagte er ges- tern. Er verwies aber auch darauf, dass der Putz an der Heilig-Kreuz- Kirche entlang der Freyung in viel größerem Umfang abblättere. Das sei nicht schön, aber wegen der Feuchtigkeit dort leider schon lange so.

-rüd-



Links neben der Eingangstür blättert schon der Putz.

(Fotos: rüd)



Viel übler sieht es aber an der Heilig-Kreuz-Kirche entlang der Freyung aus.